

Änderung des Reglements über die Fachmaturitäten aufgrund von COVID-19

Änderung vom 18. Mai 2020

Das Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn gestützt auf Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung 2 vom 13. März 2020 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) (COVID-19-Verordnung 2)¹⁾, die COVID-Richtlinien FMS 2020 der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) vom 5. Mai 2020 und § 10 des Mittelschulgesetzes vom 25. Juni 2005²⁾

erlässt:

I.

Der Erlass Reglement über die Fachmaturitäten vom 26. Juni 2007³⁾ (Stand 1. August 2013) wird wie folgt geändert:

Titel nach § 22 (neu)

5^{bis}. Spezialbestimmung zur Fachmaturität 2020

§ 22^{bis} (neu)

Fachmaturitätsarbeit im Schuljahr 2019/2020 in den Berufsfeldern Gesundheit und Soziale Arbeit

¹⁾ In Abweichung zu den § 11 Absatz 2 und § 12 Absatz 4 gilt:

- a) Auf die mündliche Präsentation der Fachmaturitätsarbeit wird verzichtet;
- b) Die Gesamtnote der Fachmaturitätsarbeit entspricht der Bewertung der schriftlichen Arbeit.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

¹⁾ [SR 818.101.24.](#)

²⁾ [BGS 414.11.](#)

³⁾ [BGS 414.471.12.](#)

GS 2020, 25

IV.

Die Reglementsänderung tritt sofort in Kraft und gilt bis zum 31. August 2020.

Solothurn, 18. Mai 2020

Departement für Bildung und Kultur

Dr. Remo Ankli
Regierungsrat

Beschluss Departement für Bildung und Kultur vom 18. Mai 2020.
Publiziert im Amtsblatt vom 23. Mai 2020.